



Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

Stadt- und Ortsteilrat

» Baumfällungen in Stotternheim
» Neuer Fahrplan bei der Bahn

Seite 2

Wir in Schwerborn

» Informationen aus dem
Senioren-Club Schwerborn

Seite 5

Ortsgeschichte

» Log4Real-Logistikzentrum:
Übergabe verzögert sich um fünf
Monate

Seite 6

Schule

» Weihnachtsfeier in der Regel-
schule Stotternheim

Seite 7

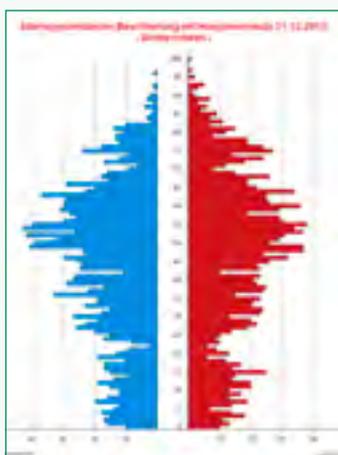
Bevölkerungsentwicklung in Stotternheim

Die aktuelle Statistik mit Stand vom 31.12.2015 besagt, dass Stotternheim im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Rückgang von 20 auf nunmehr 3.408 Einwohner (1.701 männliche und 1.707 weibliche Ew.), die in 1.286 Haushalten leben, hinnehmen musste. Dabei ist, statistisch gesehen, der durchschnittliche Stotternheimer 45,3 Jahre alt und 73 von ihnen sind ausländische Mitbürger. Ist Stotternheim heute flächenmäßig der größte

Ortsteil Erfurts und von der Einwohnerzahl gesehen der drittgrößte ländlich geprägte Ortsteil Erfurts, nach Gispersleben (4.103) und Marbach (3.997), so war Stotternheim schon zu früheren Zeiten eines der größten Dörfer im Erfurter Umland. Zu DDR-Zeiten sogar das Größte im ehemaligen Kreis Erfurt-Land. Als der Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Carl August, Stotternheim im Jahre 1815 im Rahmen des Wiener Kongress

von 1814/15 in Besitz nahm, war Stotternheim mit seinen damals ca. 850 Einwohnern, nach Schloßvippach mit 960 Ew. (2014 – 1404 Ew.), das zweitgrößte Dorf seiner Erfurter Neuerwerbungen. Die Einwohnerzahlen stiegen in den nächsten Jahren weiter an. Mit der Eröffnung der Bahnstrecke Sangerhausen-Erfurt 1881 wurde Stotternheim als Wohn- und Arbeitsort lukrativ. Nachfolgend einige Daten, die dies unterstreichen:

Jahr	Einwohner	Jahr	Einwohner
1843	1.084	1999	3.682
1900	1.471	2000	3.621
1910	1.613	2004	3.551
1925	1.957	2006	3.488
1939	2.771	2008	3.452
1989	3.017	2010	3.402
1990	2.929	2012	3.506
1995	2.883	2014	3.428
1997	3.301	2015	3.408



Ortsteil Erfurts und von der Einwohnerzahl gesehen der drittgrößte ländlich geprägte Ortsteil Erfurts, nach Gispersleben (4.103) und Marbach (3.997), so war Stotternheim schon zu früheren Zeiten eines der größten Dörfer im Erfurter Umland. Zu DDR-Zeiten sogar das Größte im ehemaligen Kreis Erfurt-Land. Als der Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Carl August, Stotternheim im Jahre 1815 im Rahmen des Wiener Kongress

War dann mit der Wende die stetige Steigerung der Einwohnerzahlen erst einmal vorbei und sank diese wieder unter die 3.000-Marke, so stieg sie wieder an, als die Neu-Stotternheimer im neuen Wohngebiet ihre Häuser bezogen. Höhepunkt hierbei war das Jahr 1999, in dem Stotternheim auf seine bisher höchste Einwohnerzahl (3.682) zurückblicken konnte. Da nun aber auch die Kinder der Neu-Stotternheimer, die einst mit ihren Eltern in

das Jahr 2004 mit 32 Geburten der bisherige Höhepunkt und gipfelte 2009 mit 12 Geburten in Stotternheim in einem Tiefpunkt der Geburtenrate. Diese ist in den letzten Jahren jedoch annähernd gleich geblieben und bewegt sich seit 2012 (29 Geburten), 2013 (26) und 2014 mit 29 Geburten auf gleichem Niveau. Auch hier gilt es sicherlich, etwas zu tun, aber da sind Sie gefragt.

Gerhard Schmoock

AUF EIN WORT

Zum Satzungsrecht der Landeshauptstadt Erfurt gehört eine Ortsteilverfassung. Sie regelt die Rechte des Ortsteilbürgermeisters und des Ortsteilrats. Elf Mal kommt in dem 21 Paragraphen umfassenden Werk das Verb „beteiligen“ vor. Das Verb „entscheiden“ erscheint ganze zwei Mal: bei der Betreuung und Unterstützung der Vereine, außerdem bei Heimatpflege, Brauchtum, örtliche Kulturarbeit und Ortsfeuerwehr. „Entscheiden“ ist dabei relativ, wie die jüngste Posse um die Nutzung des Feuerwehrsaals zeigt. Da hat die Stadtbar jeder Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten ein Nutzungsverbot erlassen.

Wie vielen anderen ländlichen Ortsteilen Erfurts ist Stotternheim diese Satzungsjacke viel zu eng, von dem lächerlichen Handgeld zur Finanzierung der spärlichen Entscheidungsbefugnisse ganz zu schweigen. Frust war und ist oft die Folge. Nun hat die Landesregierung ein Leitbild zur Gebiets- und Verwaltungsreform veröffentlicht. Darin findet sich der schöne Satz: „Das Ortsteil- und das Ortschaftsrecht in den Gemeinden und Landgemeinden soll durch Erweiterung der Entscheidungs- und Vorschlagsrechte gestärkt werden.“ Dadurch soll die Identifikation der Einwohner mit ihren Ortsteilen gestärkt und die Bereitschaft zu ehrenamtlichem Engagement gefördert werden.

Was auch immer von einer Gebietsreform zu halten ist. Beim Ausbau der Ortsteilrechte kann man der Landesregierung nur Glück wünschen und hoffen, dass es sich nicht um eine Beruhigungspille für Dörfer handelt, die ihre kommunale Eigenständigkeit aufgeben sollen. Wir werden nachzählen ob es beim 11:2 zwischen „Beteiligen“ und „Entscheiden“ bleibt. K.-E. Hahn



Baumfällungen in Stotternheim

Das Garten- und Friedhofssamt teilt mit, dass es im Bereich Stotternheim zu einigen unvermeidbaren Baumfällungen kommen wird. Zumeist handelt es sich hierbei um Bäume, die von Krankheiten befallen sind. Dabei ist von klein bis groß alles dabei. Der Größte, mit einer Höhe von 16 m, einem Kronendurchmesser von 8 m und einem Stammumfang von 129 cm, ist dabei eine abgestorbene Ulme im Bereich an der Klinge. Der Kleinste ist eine zu dicht stehende Esche an der Alperstedter Straße (8 m/1,5 m/37 cm).

Im Einzelnen betrifft es folgende Bereiche und Bäume: An der Ortsverbindungsstraße (OVS) zwischen Alperstedt und Stotternheim eine Robine (Fäule) und eine Esche (Standssicherheit);

OVS Erfurt/Stotternheim eine abgestorbene Mehlbeere; OVS Schwerborn/Stotternheim 5 Erlen (abgestorben bzw. Fäule); in der Alperstedter Straße 2 Pappeln (Statik + Fäule), 5 Eschen (krank bzw. zu dicht); Am Felsenkeller 2 vom Pilz befallene Eschenahorn, eine abgestorbene Robine; Am Gucksgarten eine Esche; An der Klinge 3 Ulmen (2 abgestorben, eine stark abgängig); Friedrich-Möller-Straße eine Esche und Mittelhäuser Chaussee eine Vogelkirsche, die beide von Fäule im Kronenansatz befallen sind; in der Haselnussallee 4 abgestorbene Baumhasel; Am Schwimmbad eine Prunus und in der Sackgasse eine von der Sitkafichtenlaus befallene Blau-Fichte.

Gerhard Schmoock

Neuer Fahrplan bei der Bahn

Gut eineinhalb Monate ist der Fahrplanwechsel nun her. Was hat er uns Stotternheimern gebracht? Neben der zweiten Farbe „Silber“ zum bisherigen „Rot“, bedingt durch die Züge des neuen Anbieters Abellio, haben wir jetzt endlich wieder stündliche Verbindungen nach Erfurt oder Sömmerda. Bis Dezember wurde unser Ort ja nur zweistündlich bedient, abgesehen von den Verstärkerzügen der Regionalbahn (RB) zwischen Montag und Freitag. Diese gibt es weiterhin, sodass unter der Woche im Berufsverkehr immer noch halbstündliche Verbindungen angeboten werden. Bedingt durch die ausreichend hohen Fahrgastzahlen bei den durchgeführten Zählungen halten jetzt auch alle Regionalexpresszüge (RE) bei uns an, während sie in Erfurt-Ost nur

durchfahren. Montag – Freitag fährt der erste Zug nach Erfurt um 04:41 Uhr, am Wochenende um 06:43 Uhr. Wer abends noch verreisen möchte, muss den letzten Zug des Tages um 22:52 Uhr nutzen. Von Erfurt raus kommt man täglich ab 05:06 Uhr. Und die letzte Verbindung gibt es um 23:03 Uhr. Nur um 22:00 Uhr herum sucht man vergeblich eine Bahnfahrt nach Stotternheim. Die RE werden übrigens nur noch bis Dezember 2018 durch die Deutsche Bahn betrieben. Hier übernimmt Abellio auch die 13 Strecken im Dieselnetz Sachsen-Anhalt (DISA). Zu denen gehört dann auch die Strecke des RE 10, Magdeburg – Erfurt, die durch Stotternheim führt. Und dann wird es doch wieder einfarbig...

Alexander Wendt

TERMINE IN STOTTERNHEIM | SCHWERBORN

Ortsteilverwaltung Stotternheim

Sprechzeiten Ortsteilverwaltung
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

Ortsteilbetreuerin
Frau Schliecke 15:00 bis 17:00 Uhr

Ortsteilbürgermeister
G. Schmoock 16:30 bis 18:00 Uhr

Ortsteilverwaltung Schwerborn

Ortsteilbürgermeister Schwerborn
H. Peters, 2. und 4. Mittwoch im Monat,
Sprechzeit 17:00 bis 18:30 Uhr

FZT Stotternheim – Angebote Monat Februar 2016

Montag - Freitag, 01.02. - 05.02.2016,
Treffpunkt 9.00 Uhr FZT Stotternheim

Im Rahmen des Projektes „Memory@Youth15.de“ 2. Zyklus besuchen wir die Künstlerwerkstätten in Erfurt, um dort in einem 5-tägigen Kurs das Bühnenbild zur Präsentation des Tanztheaterprojektes Anfang März 2016 fertigzustellen.

Montag, 08.02. 2016, ab 13.00 Uhr
Rosenmontagsfaschingsfest mit Maskenbildworkshop

Mittwoch, 10.02.2016, ab 16.00 Uhr
Dartturnier für Groß und Klein

Freitag, 12.02.2016, ab 16.00 Uhr
Tischtennisturnier

Montag/Mittwoch-Freitag,
15./17.-19.02.2016, ab 16.00 Uhr

„Decopatch“ - Lerne in wenigen Sekunden die Decopatch-Technik kennen, entdecke, was Du aus einem unscheinbaren Hocker alles in 4 Tagen machen kannst!

Montag/Mittwoch-Freitag,
22./24.-26.02.2016, ab 16.00 Uhr

„Decopatch“ - Lerne in wenigen Sekunden die Decopatch-Technik kennen, entdecke, was Du aus unscheinbaren Pappmaché - Katzen und Pferden alles in 4 Tagen machen kannst!

Montag, 29.02.2016, ab 16.00 Uhr

Aufgepasst Mädels!!! - Gemeinsames Treffen im Mädchenraum bezüglich Ideenfindung zur Wandgestaltung mit kreativen Bildmotiven.

Anzeigen

Wir nehmen Abschied von unserem Vereinsmitglied und Schriftführer

Horst Schubert

Wir verlieren mit ihm ein engagiertes und pflichtbewusstes Mitglied unseres Vereins. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

**Heimat-, Gewerbe- und
Geschichtsverein Stotternheim e. V.**

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN ST. PETER UND PAUL & ST. LUKAS

GOTTESDIENSTE IN STOTTERNHEIM
 07.02.: 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
 14.02.: 10:00 Uhr Gottesdienst
 21.02.: 10:00 Uhr Gottesdienst
 28.02.: 10:00 Uhr Gottesdienst

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN
 (Während der Schulferien finden keine Veranstaltungen der Kinder- und Jugendarbeit statt.)
Kinderarche: montags
 15:00 Uhr (1.-2. Klasse)
 16:00 Uhr (3.-6. Klasse)

Bibelkreis:
 dienstags nach Absprache
Einladung zur Stille:
 dienstags (16.02. und 23.02.)
 20:00 Uhr
Konfirmanden:
 freitags 16:00 Uhr
Junge Gemeinde:
 Freitag (19.02.) 18:00 Uhr
KIRCHENMUSIK
 Donnerstag 20:15 Uhr
 Walter-Rein-Kantorei
 Freitag 16:00 Uhr Singschule:

Mini- und Maxispatzen
 17:00 Uhr Singschule:
 Vocalinos
**Kontakt: Kantorin M. Backeshoff-
 Klapprott, Tel. 036458/49292**
**GOTTESDIENSTE UND VERAN-
 STALTUNGEN IN SCHWERBORN**
 21.02.: 13:30 Uhr Gottesdienst
Gemeindenachmittag:
 Dienstag, 09.02., 14:00 Uhr

Weltgebetstag 2016
 in Stotternheim

Gottesdienst: Freitag, 04.03.,
 19:30 Uhr im katholischen
 Gemeinderaum
 „Nehmt Kinder auf und ihr
 nehmt mich auf“ – Kuba
 Herzliche Einladung an alle
 Interessierten!



Einladung zur Stille

Innehalten in der Passionszeit, still werden und uns inspirieren lassen vom Geist Jesu, dazu sind wieder alle Interessierten eingeladen. Es ist ein Übungsweg der Stille, der uns helfen kann, feinfühlig zu werden für die Gegenwart, auch über diese Zeit hinaus.

Voraussetzung: persönliche Offenheit, eigene Ressourcen zu entdecken und Neues im Leben zu wagen.

Wir treffen uns als Gruppe **einmal pro Woche an einem Abend** zur Einübung in die Stille, inhaltlichen Impulsen und zum Austausch unserer persönlichen Erfahrungen.

Zu Hause reservieren wir uns **täglich 15-30 Minuten**, in denen wir uns Zeit zur persönlichen Stille nehmen. Dafür gibt es in jeder Woche Anleitungen bei unseren Treffen.

Wann und wo?

Vom **16.02.2016** bis zum **22.03.2016** jeweils dienstags im evangelischen Gemeindehaus (Zugang durch das Hoftor am Pfarrhaus), Beginn jeweils 20.00 Uhr

Organisation und Leitung: Frau Dr. I.-M. Leder, Exerzitienbegleiterin
 Um Anmeldung wird gebeten bei: Frau **Dr. I.-M. Leder** (Tel. 036204.70354 oder leder@zahnarzt-erfurt.com) oder im Ev. Pfarramt (Tel. 036204.52000/Pfarramt@Kirche-Stotternheim.de)



ÖKUMENE

Mutter-Kind-Treff: mittwochs
 09:30 – 11:00 Uhr im evangelischen Gemeinderaum

KONTAKT

St. Peter und Paul:
 Pfr. Jan Redeker, Karlsplatz 3
 Telefon: 036204.52000, e-mail: pfarramt@kirche-stotternheim.de
 www.kirche-stotternheim.de
St. Marien (Pfr.-Bartsch-Ring 17):
 Pfarrer Dr. Schönefeld, Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt,
 Tel. (0361)7312385,
 e-mail: st.josef.erfurt@t-online.de
 Hr. Sonntag, Tel. 60841
 oder Fr. Wipprecht, Tel. 51345
 www.stjosef-erfurt.de

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. MARIEN

GOTTESDIENSTE
 Jeden Sonntag
 09:00 Uhr Heilige Messe
Dienstags (ab 16.02.):
 18:00 Uhr Kreuzwegandacht
Donnerstags: 18:00 Uhr
 Heilige Messe (außer 18.02.)

Beichtgelegenheit:
 donnerstags vor der Abendmesse
VERANSTALTUNGEN
Seniorenachmittag: Donnerstags, 18.02., 15:00 Uhr (Beginn mit Hl. Messe)

Fastenpredigten in St. Lorenz
 vom 1. bis 4. Fastensonntag
 jeweils um 17 Uhr (14./21./28.2. + 6.3.): Die vier Diakone unseres Dekanates predigen diesmal zum „Jahr der Barmherzigkeit“.

Anzeigen

Für das vergangene Jahr möchten wir uns bei allen Hinterbliebenen, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben, recht herzlich bedanken.
 Wir wünschen Ihnen für das bevorstehende Neue Jahr 2016 Gesundheit und Zuversicht.
Gebrüder Bornkessel und Mitarbeiter

Bornkessel
 Blumen · Bestattung · Vorsorge

Wenn der Mensch den Menschen braucht.

Erfurter Bestattungshaus

Angelika Becher
EIN EINHEIMISCHES UNTERNEHMEN
 99089 Erfurt, Nordhäuser Str. 120
 (Ecke Mittelstr.)

Wir helfen Ihnen im Trauerfall bei Tag und Nacht!
Tel. 0361/2 666 777
 www.erfurter-bestattungshaus.de

Nächstenliebe und Seelenheil

Gerade erst 20 Jahre alt war Martha Christina von Ziegler als sie nach Stotternheim kam und zum ersten Mal den Siedelhof betrat. Sie hatte den Witwer und 32 Jahre älteren Großcousin Jacob Sigismund von Ziegler geheiratet. Sie war das Großstadtleben von Erfurt ebenso gewöhnt wie die Landidylle von Ingersleben, wo ihr Vater Rudolf Heinrich von Ziegler ein Gut besaß.

Pfarrer Friedrich Wilhelm Andrea schrieb über sie in seiner Dorfchronik 1854: „1716 - ... in ihr ehrt die Kirche noch heute eine fromme Wohltäterin, wel-

che eine Stiftung von 200 Taler machte, halb zu deren eigenen Gebrauch, halb zur Verteilung von Schulbüchern an arme Schulkinder beim jährlichen Ernteexamen.“

Das „Ernteexamen“ war die jährliche Abschlussprüfung am Ende eines jeden Schuljahres vor den Sommerferien. Erstmals wurde es im Jahre 1700 erwähnt und die Kosten für Semmeln, Pfefferkuchen und Schreibpapier für alle Schulkinder zur Abschlussfeier anfänglich allein aus der Kirchenkasse bezahlt. Zu Schulbüchern erwähnen Dorf-

chronik und Kirchenrechnungen nichts. Deshalb ist davon auszugehen, dass den Eltern der Kauf der Schulbücher allein überlassen blieb. Und so saß wahrscheinlich auch ein Großteil der Kinder ohne Schulbücher auf den Bänken. Vermutlich ein Grund für Martha Christina von Ziegler, in ihrem Testament 100 Taler festzusetzen, aus deren Zinsen Schulbücher gekauft werden sollten. Ausdrücklich wurde darin erwähnt, dass Jungen und Mädchen gleichermaßen in den Vorteil der Bücherverteilung kommen mussten. Mehrere

Schulkindergenerationen kamen in den Genuss der kostenlosen Vergabe.

Als Martha Christina von Ziegler am Abend des 1. August 1716 im Siedelhof starb und zwei Abende später in der Kerzen erleuchteten Kirche im Klang der Glocken in die Familiengruft gelegt wurde, nahmen neben namhaften Erfurter Familienangehörigen und Freunden auch viele Stotternheimer Abschied.

Karola Hankel-Kühn

Großes Dankeschön



Wir, die Schüler und die Kunstlehrerin der Regelschule Stotternheim, möchten uns ganz herzlich bei der Gemeindeverwaltung Stotternheim, die uns im Haushaltsjahr 2015 eine Spende über 300 Euro zukommen ließ, bedanken.

Da das Budget für Verbrauchsmaterial im Kunstunterricht immer sehr begrenzt ist, konnten wir diese Zuwendung wirklich gut gebrauchen und unser Repertoire an Kunstmaterialien erweitern.

Zu den üblichen Arbeitsmitteln wie Malgründe, Farben, Pinsel und Bastelzubehör war es möglich zusätzlich Druckentwürfe für Hoch- und Tiefdruckverfahren, Gipsbinden zum Modellieren sowie Leinwände für Acrylmalerei zu kaufen.

Damit kann man den Kunstunterricht noch abwechslungsreicher gestalten und sagen nochmals vielen Dank.

*Die Schülervertretung
der Regelschule Stotternheim*

*Eine große Freude habt ihr uns gemacht,
denn ihr habt uns ein Geschenk gebracht.
Uns hat's sehr gut gefallen,
es sieht prima aus,
darum flattert euch dieser Dank ins Haus.*

Dankeschön!

Weihnachten wurden uns im Kindergarten viele Wünsche erfüllt. Für die Umgestaltung unserer Räume benötigten wir viel Spielzeug. Dank der großzügigen Spende von der Gemeinde konn-

te auch in unserem neuen Bauzimmer ein Highlight geschaffen werden. Dafür sagen noch mal alle Kinder und MitarbeiterInnen des Kindergartens „Friedrich Fröbel“ herzlich Danke.

GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hier noch eine Information zu den Altersjubiläumsdaten. Das Amt für Ortsteile weist darauf hin, dass die Dateien, die dem Ortsteilbürgermeister mit den entsprechenden Daten nach Ablauf des Zeitraums, für den sie zur Verfügung gestellt worden sind, zu vernichten sind und das Anlegen eigener Dateien grundsätzlich nicht erlaubt ist. Außerdem unterbleibt eine Auskunft, wenn dem Bürgeramt eine Auskunftssperre nach § 51 Bundesmeldegesetz vorliegt. Des Weiteren können Einwohner, die nicht in den Ortsteilmedien genannt werden wollen, einer entsprechenden Datenweitergabe widersprechen (vgl. § 50 Abs. 5 BMG). Hierzu kann ein entsprechender Vordruck, den Sie in der Ortsteilverwaltung erhalten, verwendet werden. Dieser wird dann über die zuständigen Ortsteilbetreuer an das Bürgeramt weitergeleitet.

Gerhard Schmoock

Knacker, Günter
05.02. – 80 Jahre
Meczulat, Christa
10.02. – 75 Jahre
Nimmrichter, Harald
11.02. – 70 Jahre
Kästner, Edgar
17.02. – 70 Jahre

Brüheim, Erika
20.02. – 90 Jahre

Jubilare Schwerborn

König, Gerhard
01.02. – 82 Jahre
Figurski, Helga
01.02. – 78 Jahre
Schrappe, Karin
02.02. – 66 Jahre

Sippel, Gisela
05.02. – 89 Jahre
Hemberger, Elisabeth
05.02. – 84 Jahre
Wokittel, Reinhard
09.02. – 80 Jahre
Hafermann, Waltraud
16.02. – 79 Jahre

Hoffmann, Wolfgang
22.02. – 77 Jahre
Böttner, Hannelore
24.02. – 77 Jahre
Schröder, Elfriede
28.02. – 86 Jahre

Wir in Schwerborn

Herzlich willkommen im Jahr 2016 liebe Schwerborner!

Ich wünsche Ihnen und uns allen noch alles erdenklich Gute für dieses mittlerweile 17. Jahr nach der Jahrtausendwende! Vor allem wünsche ich uns Gesundheit und Wohlergehen. Und wem es noch nicht so gut geht, der möge sich bitte bemühen, dass sich dieser Zustand alsbald ändert!

Mit dem Wissen um die klammen Kassen der Stadt Erfurt kann man ganz „beruhigt“ davon ausgehen, dass sich für uns ange-dockte Ortsteile auch in diesem Jahr nicht allzu viel tun wird. Zunächst soll erstmal die Großbau-stelle Stotternheimer Chaussee mit dem Anschluss der Kreuzung Kastanienstraße/Ilversgehofener

Straße/Am Kirschberg zu einem guten Ende gebracht und eventu-ell und hoffentlich gleich im Anschluss auch die Ilversgehofener Straße bis zum Ortseingang vom Kanalbau beglückt werden. Darüber hinaus wird sicher von-seiten der Stadt nichts weiter zu erwarten sein.

Wir vom Ortsteilrat haben uns allerdings auf die Fahnen geschrieben, beispielsweise bei unserer Forderung nach dem Radweg, nicht locker zu lassen. Eventuell können wir dessen Fi-nanzierung aber auch über ein Förderprogramm für den länd-lichen Raum, das sich LEADER nennt, absichern. Beantragt

haben wir es jedenfalls. Ein wei-teres Anliegen ist uns die Neuge-staltung des Platzes gegenüber der Gemeindeverwaltung. Auch wenn und gerade weil der Aus-bau der Kanalisation in der Kas-tanienstraße sicher noch einige Jahre auf sich warten lassen wird, wollen wir dies in diesem Falle und an dieser Stelle nicht. Auch hierfür haben wir Mittel bean-tragt und hoffen, dass zumindest die Planungen noch in 2016 zum Abschluss gebracht werden kön-nen.

Mit dem Sportverein vollzog mittlerweile bereits der dritte Schwerborner Verein nach der Kirmesgesellschaft und dem Fa-

schingsverein seinen „Generati-onswechsel“ im Vorstand (eigent-lich sind es ja sogar vier, denn bei den Senioren gab es ja auch eine Staffelstabübergabe). Dies sollte uns Anlass sein, die Leistungsfä-higkeit des neuen „Führungspersonals“ auf die Probe zu stellen und die Idee, statt eines reinen Sportfestes in diesem Jahr ein Sommerfest unter Einbeziehung aller Vereine zu veranstalten, in die Tat umzusetzen.

Für weitere Vorschläge und An-regungen stehen die Mitglieder des Ortsteilrates und auch ich je-derzeit gerne zur Verfügung. Für Beschwerden oder Beschimpfun-gen, aber auch gerne für private Fragen zu Leistungen der Stadt stehe ich Ihnen darüber hinaus jederzeit und insbesondere zu meinen Sprechzeiten (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 17:00 bis 18:30 Uhr) gerne zur Verfügung.

*Henry Peters
Ortsteilbürgermeister*

Informationen aus dem Senioren-Club Schwerborn

Ein ereignisreiches Jahr ist zu Ende gegangen. Neben unse-ren monatlichen gemütlichen Nachmittagen bei Kaffee und Kuchen erkundeten wir im Ok-tober als Highlight die Erfurter Altstadt. Und unser gelungenes Weihnachtsfest ist bestimmt bei allen noch in guter Erinnerung. An dieser Stelle möchte ich mich bedanken

bei den Seniorinnen und Seni-oren für ihre Teilnahme,

für die immer wieder gute Be-wirtung in der „Guten Quelle“,

bei dem „Musikduo Schmidt“ für die musikalische Unterhal-tung sowie

für die finanzielle Unterstüt-zung durch unseren Ortsteilrat, überreicht vom OTB Henry Pe-ters.

Um Gerüchten zu entgegnen, möchte ich betonen, dass die vom Ortsteilrat überreichten Mittel grundsätzlich zweckge-bunden für die Gestaltung der Weihnachtsfeier bestimmt waren und auch so von mir verwendet wurden. Die kleinen Weihnachtsgeschenke wurden ausschließlich aus unseren monatlichen Beiträ-gen finanziert.

Mit dem beigefügten Foto möchte ich mich auch im Namen der Seniorinnen und Senioren bei



unserem Jubilar Kurt Hartmann nochmals recht herzlich für die Einladung zur Jubiläumsfeier be-danken.

Natürlich wollen wir auch vo-raus blicken und so mache ich auf unsere Seniorenfaschings-veranstaltung unter dem Motto

„Familien-Fasching für Jung und Alt“ aufmerksam. Sie findet am 06.02.2016 statt, beginnt nat-ürlich um 14:11 Uhr und wird im beheizten Festzelt im Hof der Ortsteilverwaltung durchge-führt.

Günter Fletterich



Für die zahlreichen Glückwünsche und Ehrungen anlässlich meines 90sten Geburtstages möchte ich mich auch auf diesem Wege nochmals bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ich bedanke mich bei Herrn Andreas Bausewein, Oberbürgermeister der Stadt Erfurt, Herrn Henry Peters, Bürgermeister des Ortes Schwerborn, dem Vorsitz des VdK Ortsverbandes Erfurt-Nord, Herrn Pfarrer Jan Redeker sowie dem Senioren-Club Schwerborn und den Kindern und Erziehern des Kindergarten Schwerborn.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der Gaststätte „Zur Guten Quelle“ sowie der Musikali-schen Unterhaltung von Frau Regina Roß und Partner.

Dank der vielen Geldzuwendungen konnte ein Spendenbeitrag an das SOS-Kinderdorf überwiesen werden.

Ich wünsche ein gesundes und glückliches Jahr 2016

Kurt Hartmann

Log4Real-Logistikzentrum: Übergabe verzögert sich um fünf Monate

Das Logistikzentrum des Projektentwicklers Log4Real AG wird voraussichtlich erst zum 1. Dezember 2016 seinen Betrieb aufnehmen. Das hat der Vorstand und Geschäftsführer der AG, Christian Bischoff, dem Heimatblatt Stotternheim bestätigt. Ursprünglich war die Übergabe an die Mieter bereits im Juni dieses Jahres geplant. Das Heimatblatt hatte im Oktober 2015 berichtet. Grund für die Verzögerung sind nach Angaben Bischoffs ausstehende Förderbescheide der Thüringer Aufbaubank. Die Baugenehmigung liegt bereits vor. Von zunächst vier

vorgesehenen Mietern werden nach aktuellem Stand lediglich drei einziehen, weil der größte etwa 80 Prozent der Fläche beansprucht. Wer das sein wird, wollte der Geschäftsführer noch nicht sagen.

Die Entscheidung über die Fördermittel sollte nach Redaktionsschluss des Heimatblatts am 28. Januar 2016 fallen. Geht alles glatt, können die Bauarbeiten in der zweiten Februarhälfte beginnen. Geplant sind 53.900 Quadratmeter Hallenfläche hinter dem Panasonic-Logistikzentrum an der Joseph-Meyer-Straße. Die Fördermittel sind nach den

Worten des Geschäftsführers „der letzte Puzzlestein, aber für die Mieter des Logistikzentrums wichtig. Wir geben sie weiter, sodass die Mieten günstiger ausfallen“, erläuterte Bischoff. Auch für die Ausstattung des Zentrums fließen Fördermittel, die die Mieter aber unmittelbar beantragt hätten. „Ohne Förderung kein Baubeginn, doch wir sind zuversichtlich, dass die eingereichten Anträge bewilligt werden“, fügte er hinzu.

Sind die Fördermittelzusagen gegeben und das Geheimnis über die Mieter kann gelüftet werden, beginnt nach Einschätzung des

Log4Real-Vorstands auch die Suche nach Arbeitskräften. Der Projektentwickler geht von etwa 320 Arbeitsplätzen aus. Von der Investition sollen jedoch auch Thüringer Firmen profitieren. „Der Ankermieter legt Wert auf Nachhaltigkeit. Dazu gehört auch, lokal einzukaufen“, weiß Bischoff zu berichten und verspricht dem Heimatblatt weitere Informationen im März. Die Log4Real AG will auch nach Fertigstellung des Logistik- und Produktionszentrums in Stotternheim bleiben und das Gebäudemanagement übernehmen.

Karl-Eckhard Hahn

Sehr geehrte Leser und Leserinnen des Heimatblattes,

im Namen unserer Schulgemeinschaft wünsche ich Ihnen ein friedliches und gesundes neues Jahr sowie gutes Gelingen und große Erfolge bei der Umsetzung all Ihrer Vorhaben.

Wir sind auf dem Weg der Profilierung zur „Musikalischen Grundschule“ mit einer gelungenen Auftaktveranstaltung in das Jahr 2016 gestartet. Im Rahmen einer Zukunftswerkstatt haben engagierte Elternvertreter, Lehrer und Erzieher gemeinsam überlegt und diskutiert, wie man noch mehr Musik in den täglichen Schulalltag einbringen kann. Dabei haben wir festgestellt, dass es schon sehr viele und schöne verschiedene musische Rituale in jeder Stammgruppe und Klasse gibt.

Natürlich haben auch unsere Kinder zahlreiche gute Ideen, die sie gern umsetzen möchten. So ist ein sehr umfangreicher Aktionsplan entstanden, an dem zukünftig gearbeitet werden soll.

Vielleicht hört man ja schon in nächster Zeit des Öfteren fröhliche musikalische Klänge vom Schulhof unserer Grundschule.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir mit diesem Artikel noch weitere musikalisch interessierte Mitbürger erreichen würden, die uns bei dieser wundervollen Aufgabe unterstützen möchten.

Weiterhin bedankt sich die Grundschule beim Ortsteilrat für die finanzielle Zuwendung. Es

wurden eine Spielkiste für Bewegungspausen auf dem Schulhof sowie Bastelmaterial für kreative Gestalten erworben.

Ute Schreiber
Stellvertretende Schulleiterin
Grundschule Stotternheim



Anzeigen

DANKSAGUNG

Im Leben geachtet im Tode geehrt.

Nur auf diesem Wege ist es möglich uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn, ehemaligen Schulkameraden, Gartenfreunden und ehemaligen Arbeitskollegen zu bedanken.

Sei es durch liebevoll geschriebene oder gesprochene Worte, Blumen und Geldzuwendungen, stiller Händedruck oder herzliche Umarmung, wenn die Worte fehlten sowie an der Abschiedsfeier und Begleitung zur letzten Ruhestätte für unseren lieben Verstorbenen

Hans-Joachim Klein

tiefes Mitgefühl bewiesen haben.

Unser besonderer Dank geht an Frau Dr. Boehm-Kürschner, dem Ärzteteam der Zentralklinik Bad Berka, dem Klinikum Erfurt, Dr. Kellert sowie den Schwestern Romy und Birgit vom Pflegedienst Ilm Care. Dem Team des Hospiz „St. Martin“ Erfurt möchten wir besonders danken. Hier konnte Jochen seine letzten Tage in Würde verbringen. Dank auch an das Familienunternehmen Bornkessel für die liebe Unterstützung. Herrn Uwe Bornkessel möchten wir für seine einfühlsamen Worte zur Abschiedsfeier danken. Ebenso danken wir der Fa. Braß und Schmidt für den Blumenschmuck, dem Steinmetzbetrieb Hausmann sowie der Fam. Schwebler von der Gaststätte „Zur Lache“. Unserer Freundin Vera Lendrich einen ganz besonderen Dank. Sie war da, wann immer wir sie gebraucht haben.

In stiller Trauer

seine Ilona

im Namen aller Angehörigen

Stotternheim, im Dezember 2015

Weihnachtsfeier in der Regelschule Stotternheim

Zum Jahresabschluss am letzten Tag vor den Weihnachtsferien traf sich die Klasse 5b zu einer kleinen Weihnachtsfeier. Für die Schüler der fünften Klassen waren die ersten Monate in der Regelschule Stotternheim, in denen sie viel Neues gelernt hatten, vorbei. Das musste gefeiert werden. Dazu luden die Schüler der Klasse 5b ihre Eltern und Großeltern ein, denn sie wollten zeigen, was sie gelernt hatten. Für das kleine Programm wurde im Vorfeld viel geübt. Im Englischunterricht wurden Lieder und Gedichte einstudiert und Frau Milde bereitete im Deutschunterricht mit den Schülern ein Schattenspiel zum Märchen „Rotkäppchen und der Wolf“ vor. Die Figuren mussten gebastelt, der Text gelernt und das Spielen der Figuren geübt werden.

Am 22.12. war es dann so weit. Die Schüler der Klasse 5b kamen an diesem Morgen sehr aufgeregt in die Schule. Nils war schon um 7 Uhr da, um mit beim Aufbau zu helfen. Zwischen 7.30 und 7.55 Uhr kamen die Zuschauer und die Spannung stieg. Wird alles klappen? JA! Es folgte ein abwechslungsreiches Programm mit Weihnachtsliedern wie „Jingle Bells“ und „We wish you a

merry Christmas“, Rotkäppchen als Schattenspiel, ein Weihnachtsgedicht, aufgesagt von Nico, und einem tollen Flötenspiel von Selina. Die Zuschauer waren begeistert. Die Aufführung war gelungen.

Anschließend setzten sich die Schüler im Klassenraum gemütlich zusammen und ließen es sich bei Kakao und mit Selbstgebackenem gut gehen. Jeder hatte etwas mitgebracht, so dass eine riesige Tafel entstand. Herzlichen Dank an alle Eltern und Großeltern, die das Fest unterstützt haben.

Nachdem alle ausreichend gesättigt waren, gab es keine Zeit für Langeweile, denn bei Wettspielen wie Wetzpuzzeln, Märchen- oder Liederraten waren alle Schüler gefordert. Dann gingen wir die Parallelklasse 5a besuchen und alle Schüler bastelten einen Rudolph mit roter Nase als Überraschungsgeschenk für die Eltern. Anschließend stellten die Schüler ihre Geschicklichkeit beim Smartie-Wettlauf und beim Einpacken eines Schülers als Geschenkpackchen unter Beweis.

Und mit diesem gelungenen und freudvollen Tag ging es dann in die Weihnachtsferien.



Anzeigen



Renault KADJAR

Nicht warten. Starten.



ab monatlich
149,- €

2,99 % eff. Jahreszins, inkl. 5 Jahren Garantie*

Renault Kadjar Life ENERGY Tce 130: Fahrzeugpreis** 18.890,- € inkl. Renault flex PLUS Paket* im Wert von 620,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 3.800,- € Nettodarlehensbetrag 15.150,- € 60 Monate Laufzeit (69 Raten à 149,- € und eine Schlussrate: 8.150,- €), Gesamtlaufleistung 5000 km, eff. Jahreszins 2,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 2,95 %, Gesamtbetrag der Raten 16.921,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 20.721,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.09.2015.

* Manuelle Klimaanlage • Radio USB+Bluetooth® • Tempopilot • Automatische Parkbremse • 16-Zoll-Stahlfelgen

Renault Kadjar ENERGY Tce 130: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,8; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 126 g/km. Renault Kadjar: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 5,8 - 3,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 130 - 99 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Autohaus Kornmaul GmbH

Am Teiche 1
99095 Erfurt/Stotternheim

Tel.: 036204/7397-0 • Fax: 036204/52024
info@kornmaul.de • www.kornmaul.de

*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie gem. Vertragsbedingungen) für 60 Monate bzw. 50.000 km ab Erstzulassung. **Abbildung zeigt Renault Kadjar Bose® Edition mit Sonderausstattung.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ortsteilbürgermeister Gerhard Schmoock und Ortsteilrat
Erfurter Landstraße 1
99095 Erfurt
Fon und Fax 03 62 04 . 7 02 92
heimatblatt@stotternheim.de

Redaktion:

Kirmesverein Stotternheim 2002 e.V., Ortsteilrat, für Beiträge politischer Parteien sind diese selbst verantwortlich,
Fon: 03 62 04.5 23 08

Redaktionsschluss 15.02.2016

Layout:

LEMANI.CC, Aniko Lembke

Anzeigen:

anzeigen@stotternheim.de
Tel.: 03 62 04. 523 08

Druck:

LEMANI Mediendesign & Eventagentur
Geheimrat-Goethe-Straße 11
99095 Erfurt OT Stotternheim
Auflage: 1750 Exemplare

Verteilung:

Kirmesverein Stotternheim

Anzeigen

Ihr Dodge-Partner im Herzen von Thüringen



MKM Cars GmbH



Am Teiche 8 • 99095 Erfurt OT Stotternheim • Tel.: 036204/57 1-0 • info@chrysler-erfurt.de

Danke für Ihr Vertrauen!



DEUTSCHES HAUS
Restaurant & Pension

Zahlreiche schöne Momente konnten wir im vergangenen Jahr bei verschiedensten Anlässen mit Ihnen in unserem Haus erleben. Für dieses Vertrauen möchten wir uns recht herzlich bedanken und freuen uns darauf Sie auch in diesem Jahr wieder begrüßen zu dürfen.



Oster-Brunch

Reservieren Sie jetzt rechtzeitig Plätze für unseren festlichen Oster-Brunch!

Unser Team präsentiert auch in diesem Jahr wieder ein exklusives Buffet mit kulinarischen Leckerbissen.

Frauentagsfeier

Wir feiern am 11. März in unserem Festsaal den Internationalen Frauentag mit Musik und Comedy.

Neben kulinarischen Köstlichkeiten sorgt Handrik P. für die passende Musik und zeigt seine Comedy-Show.

Erfurter Landstraße 89 | 99095 Erfurt | Telefon: 03 62 04 . 6 02 34 | www.deutscheshaus-stotternheim.de

Wohnungssuche

3-Raum-Wohnung mit Bad und Küche in Stotternheim so schnell wie möglich gesucht – vorzugsweise in Parterre mit einer Wohnfläche von 60-80m².

Kontakt:
0172.3432267

www.schlieffe.eu

Schlieffe[®]
Kompetenz am Bau

Gabionen



Zur Verwendung als:

- Dekoratives Gartenelement
- Sicht und Lärmschutz
- Wandverkleidung
- Zaungabionen
- Hochbeete & Sitzbänke

Steine & Erden



Lieferung und Selbstabholung von:

- Zierkies & Ziersplitt
- Sand, Kies, Schotter
- Erden & Bodensubstraten
- Pflaster & Natursteine
- Recyclingmaterial

Die Betontankstelle



Frischbeton zum Selberzapfen:

- Erdfeuchter Beton
- Mindermengen 0,15m³ und 0,25m³
- Weitere Mengen von 0,5m³ bis 1,5m³
- Verschiedene Sorten
- Zur Selbstabholung oder Lieferung

Freecall:
0800 91 92 900



Schlieffe GmbH & Co. KG • Erfurter Landstraße 59
99095 Erfurt-Stotternheim (direkt an der Autobahn A71)